

24. Juli 2002

[zurück zur zuletzt besuchten Seite](#)

Margit Weihe hat in nicht einmal zwei Jahren die Bühne am Munstermannskamp etabliert. Foto: A/ta

## Allerlei verrückte Sachen

Das theater im e.novum legt neues Programm vor

oc Lüneburg. Keine zwei Jahre jung ist das theater im e.novum und hat sich doch schon etabliert. "Bitte das theater klein schreiben, wir backen kleine Brötchen", sagt Margit Weihe. Sie stapelt tief und ist trotzdem stolz. Die etwas versteckt liegende Bühne am Munstermannskamp ist ihr "Kind. Es hat schon ein wenig sprechen gelernt, macht allerlei verrückte Sachen, will vieles ganz allein tun und zeigt seine Eigenheiten." So schreibt es die Theatermacherin über das nun vorliegende fünfte Programm. Das setzt weniger auf Gastspiele, mehr auf eigene Produktionen.

Zum Auftakt am 24. August kommt Thomas Ney. Der Schauspieler geht mit dem Kollegen Jürgen Hoppe in der Ruhrpott-Komödie "Einsatz für Gruga Fuffzehn" auf Streife. Das Stück lief bisher im T.NT, der Studiobühne des Theaters Lüneburg. Das T.NT aber werde zunehmend vom Theater selbst bespielt, für Gastproduktionen sei weniger Raum, so Ney.

Häufiger Stücke "en suite" spielen will Margit Weihe. Darum schiebt "Gruga Fuffzehn" fünfmal Dienst. Thomas Ney plant bereits weitere Produktionen für das kleine Theater, vorher aber geht er noch auf eine längere Tournee mit "Der Widerspenstigen Zähmung".

Ihren eigenen Theatergruppen gibt Margit Weihe künftig auch mehr Raum. "Ich kann mich nicht retten vor Anmeldungen", sagt sie. Sechsmal wird das Ensemble ab 2. November die neue Produktion "Mit allen Wassern gewaschen" zeigen. Das Stück entsteht aus der Gruppe heraus, Kernthema wird die (Un-)Möglichkeit von Kommunikation sein. "Bekannte Stücke nachspielen, das sollen die Profis machen, das können die besser", meint die Regisseurin, die bei ihrer Erwachsenen-Truppe auf die Kraft der eigenen Ideen setzt. Ihre Ensembles rekrutiert Margit Weihe aus dem umfangreichen Kursprogramm, das sie mit Ingo Schöne und Anika Eberhardt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbietet.

Bewährte Gastspiel-Gäste kommen im Herbst erneut, zum Beispiel die "Clown Comedy Show". Sie steigt am 18. Oktober. Volles Haus hat auch regelmäßig die Steife Brise. Die Improvisations-Künstler wirbeln am 25. Oktober, und am 14. Dezember präsentieren sie "Das Lüneburg-Musical".

Beim Kinderprogramm ist der Erfolg im e.novum noch größer. Margit Weihe: "Wir hätten eigentlich immer einen Tag mehr spielen müssen. Alle Vorstellungen waren ausverkauft." Darum holt sie einige Produktionen noch einmal. Los geht es am 15. September mit dem "kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat". Mit dem Kinderensemble studiert Margit Weihe "Die Schneekönigin" ein, Premiere ist am 17. November.

Tags zuvor wird Geburtstag gefeiert, zwei Jahre theater im e.novum. Da könnte das kregle Theater doch auch mal groß geschrieben werden.